

Anlage 6

Curriculum für die Weiterbildung zur Praxisanleitung (Lehrrettungswache)

Voraussetzungen

Qualifikation: Notfallsanitäterin / Notfallsanitäter
Berufserfahrung: 2 Jahre

Weiterbildungsinhalte und Verteilung der Unterrichtseinheiten (UE)

Thema		Umfang [UE]	davon absolviert durch LRA-Ausbildung	Ergänzungslehrgang
1	Lernprozesse in der NotSan-Ausbildung initiieren, planen, durchführen und evaluieren	82	60	30
2	Reflexion der eigenen Berufssituation und Rolle als Praxisanleitung	40	32	10
3	Rahmenbedingungen von Lernprozessen in der NotSan-Ausbildung	30	16	20
4	Praktische Weiterbildung	40	12	20
5	Prüfung	8	8 (im Gesamtumfang enthalten)	-
GESAMT		200	120	80

1. Lernprozesse in der NotSan-Ausbildung initiieren, planen, durchführen und evaluieren

- 1.1 Rahmenbedingungen und Prozessphasen einer Lernsituation
- 1.2 Rettungsdienst als Lernsituation
- 1.3 Deutungsverfahren der Beziehungsgestaltung
- 1.4 Methoden der Anleitung oder Instruktionsverfahren
- 1.5 Feststellung individueller Lernvoraussetzungen
- 1.6 Lernprozessgestaltung im Kontext curricularer Lernaufgaben
- 1.7 Förderung der sozialen Kompetenz
- 1.8 Kommunikation
- 1.9 Methoden der Reflexion
- 1.10 Beurteilungs- und Bewertungsprozesse/-verfahren
- 1.11 Prüfungsbeteiligung

Kompetenzziele zu 1.

Der/die Teilnehmende ...

- ist über die Rahmenbedingungen und Prozessphasen von Lernsituationen informiert.
- ordnet das rettungsdienstliche Handeln als Lernsituation in den Ausbildungsprozess ein.
- gestaltet auf reflektierter Basis Beziehungen.
- beherrscht Methoden der Anleitung und Instruktionsverfahren.
- erhebt individuelle Lernvoraussetzungen und orientiert das eigene Handeln an Ergebnissen.

Anlage 6

Curriculum für die Weiterbildung zur Praxisanleitung (Lehrrettungswache)

- gestaltet Lernprozesse im Kontext curricularer Lernaufgaben.
- fördert die soziale Kompetenz.
- kennt Grundregeln der verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kommunikation und setzt diese u. a. auch zur Konfliktbewältigung ein.
- wendet Reflexionsmethoden im Ausbildungsalltag an.
- kennt Beurteilungs- und Bewertungsprozesse /-verfahren und wendet diese in Ausbildungssituationen an.
- ist als Prüfer an praktischen Prüfungen beteiligt.

2. Reflexion der eigenen Berufssituation und Rolle als Praxisanleitungen

- 2.1 Reflexion der eigenen Berufskompetenz
 - Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen
 - deren Aktualisierung
- 2.2 Analyse des Rollenkonflikts als Praxisanleitung, Fachprüfer und Kollege im Team
- 2.3 Analyse von Belastungssituationen und Kenntnis von Bewältigungsstrategien
- 2.4 Analyse der Ausbildungsverantwortlichkeit und ihrer Qualitätssicherung
- 2.5 Aufgaben der Praxisanleiter
 - primärer Ansprechpartner für den Schüler im Rahmen der praktischen Ausbildung
 - Ausbildungsverantwortlicher für die praktische Ausbildung in der Gesamtverantwortung der Schule
 - Fachprüfer in der praktischen Prüfung

Kompetenzziele zu 2.

Der/die Teilnehmende ...

- reflektiert das eigene berufliche Selbstverständnis, strebt auf dieser Grundlage zukunftsorientierte Entwicklungen des Berufsbildes Notfallsanitäter an und ist sich der Bedeutung der regelmäßigen Aktualisierung eigener Kenntnisse und Fähigkeiten bewusst.
- ist sich des Rollenkonflikts als Kollege/-in im Team, Praxisanleiter und Fachprüfer bewusst.
- analysiert Belastungssituationen und wendet Strategien zu deren Bewältigung an.
- ist sich der Verantwortung für die Ausbildung bewusst und trägt zu deren Qualitätssicherung bei.
- nimmt die unterschiedlichen Aufgaben als Praxisanleiter (primärer Ansprechpartner und Mentor, Ausbildungsverantwortlicher für die praktische Ausbildung, Fachprüfer) bewusst wahr und kennt deren Bedeutung.

3 Rahmenbedingungen von Lernprozessen in der NotSan-Ausbildung

- 3.1 Aus- und Fortbildungsbildungsrecht
- 3.2 haftungsrechtliche Rahmenbedingungen einschl. Dokumentationspflichten
- 3.3 Leistungsrechtliche Rahmenbedingungen
- 3.4 institutionelle Rahmenbedingungen
- 3.5 Strukturelle Rahmenbedingungen (z.B. Aufbau- und Ablauforganisation, Personaleinsatzplanung, Stellenbeschreibung Praxisanleiter)
- 3.6 Kenntnisse über Struktur und Inhalte der klinischen Praxisausbildung
- 3.7 finanzielle Rahmenbedingungen

Kompetenzziele zu 3.

Der/die Teilnehmende ...

- versteht die rechtlichen Grundlagen zu Aus- und Fortbildungen und kennt die für den Rettungsdienst relevanten Gesetze, Verordnungen etc. und deren Inhalt.
- versteht haftungsrechtliche Rahmenbedingungen und ist sich des Sinns der Dokumentationspflicht bewusst.
- kennt leistungsrechtliche Rahmenbedingungen.

Anlage 6

Curriculum für die Weiterbildung zur Praxisanleitung (Lehrrettungswache)

- ist über institutionelle Rahmenbedingungen informiert.
- ist über Inhalte und Ziele der klinisch-praktischen Ausbildung zum Notfallsanitäter informiert.
- kennt die Grundzüge der finanziellen Rahmenbedingungen bei der Umsetzung des NotSanG und der NotSanAPrV.

4 Praktische Weiterbildung

- 4.1 Erkennen der eigenen Rolle als Praxisanleiter durch Übungen, Rollenspiele, Hospitationen etc.
- 4.2 Leistungsnachweise
 - Planung, Durchführung und Evaluation einer spezifischen Ausbildungssituation
 - Reflexionsgespräch zur Anleitungssituation

Kompetenzziele zu 4.

Der/die Teilnehmende ...

- wird sich zunehmend der eigenen Rolle als Praxisanleiter bewusst.
- erbringt Leistungsnachweise
 1. durch Planung, Durchführung und Evaluation einer spezifischen Ausbildungssituation und
 2. in Form eines Reflexionsgesprächs

5 Prüfung

- 5.1 Praktische Prüfung mit Planung, Durchführung und Evaluation einer spezifischen Anleitungssituation
- 5.2 Theoretische Prüfung
 - schriftliche Reflexion der praktischen Prüfungssituation
 - Kolloquium zu einer ausgesuchten Problematik im Rahmen der Anleitertätigkeit

Kompetenzziel zu 5.

Der/die Teilnehmende ist in der Lage, die praktische, schriftliche und mündliche Prüfung mit den jeweiligen Prüfungsinhalten erfolgreich zu absolvieren.